



## Pressemitteilung

+++ Sperrfrist 23.09.2020, 14 Uhr +++

„Verkehrswende angehen – klimaneutrale Mobilität binnen 15 Jahren“  
Hannoversche For Future-Aktivist\*innen legen Umsetzungspaket am Bauamt ab

Hannover, 23.09.2020. **Die hannoverschen For Future-Gruppen haben anlässlich des Dezernentenwechsels ein Päckchen vor die Tür des Bauamtes gelegt. Darin enthalten sind von der Politik beauftragte, aber von der Verwaltung bisher nicht umgesetzte Drucksachen zur Verkehrswende in Hannover.**

**„Wir fordern anlässlich des Dezernentenwechsels nachdrücklich die schnellstmögliche Umsetzung der Verkehrswende. Auch wenn noch einiges mehr nötig ist: Die Politik hat bereits viele Aufträge zur Verkehrswende in die Verwaltung gegeben. Es wird höchste Zeit, diese umzusetzen.“**

„Die Zahl der in Hannover zugelassenen Fahrzeuge hat seit 2010 um 13 Prozent zugenommen. In der Landeshauptstadt Hannover liegt der Anteil der Fläche, die für Verkehrszwecke zur Verfügung gestellt wird, bei mehr als 17 Prozent. Wir fordern die Bauverwaltung auf: Organisieren Sie die Mobilität in Hannover endlich anders. Setzen Sie die Ratsbeschlüsse um. Bauen Sie klimaneutrale Mobilität für alle!“

CO2-neutral bis 2035: Ziel beschlossen, Weg unklar

Die Politik hat im Juni 2020 endlich festgelegt, dass die Klimaschutzziele möglichst 2035 erreicht werden sollen. Jedoch fehlen sowohl ein echtes Verkehrskonzept zur Reduktion des Autoverkehrs als auch ein umfassendes Konzept zum Ausbau des Radverkehrs als umweltfreundliches Massentransportmittel für alle.

Wir freuen uns auf den neuen Dezernenten. Wir brauchen in Hannover einen Change-Maker. Wir fordern die Verwaltung auf, die Verkehrswende umgehend und konsequent anzugehen. Die Klimaziele im Bereich Verkehr müssen Priorität bekommen. Wenn die Verwaltung hier nicht sofort und konsequent umsteuert, reißt Hannover auch diese Vorgaben.

„Verbrennungsmotoren sind nicht nur eine der großen Ursachen für den Klimawandel. Breite Straßen heizen die Erde zudem weiter auf. Wir in Hannover müssen vieles ändern. Andernfalls ändert die Natur für uns noch viel mehr. Handeln Sie schnell und handeln Sie konsequent.“

Diese Drucksachen hat die Politik beschlossen und die Verwaltung hat sie nicht umgesetzt:

1. Parkraumbewirtschaftung: Für ganz Hannover

Das Parkraummanagement ist von der Verwaltung bisher nicht umgesetzt. Es gibt jetzt eine erste Drucksache zur Einführung im Stadtteil Südstadt. Wir kritisieren die unzureichende Regelung (Parkscheiben anstelle von Parkscheinautomaten) und geringe Ausdehnung (die Beschränkung auf

einen kleinen Teil der Südstadt anstelle der beauftragten Vorlage für innenstadtnahe und hochverdichteten Stadtteile, wozu auch Nordstadt, Linden, List, Oststadt und die Südstadt zählen.). Zur Verkehrswende zählt eine konsequente Parkraumbewirtschaftung, damit Autos in allen zugewandten Stadtteilen reduziert werden.

## 2. Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof: Seit drei Jahren nicht einmal ein Plan

Ende 2017 hat die Politik die Verwaltung damit beauftragt, ein Konzept zum Fahrradparken am Hauptbahnhof vorzulegen. Das Konzept ist seit Ende 2019 fällig und hängt. Nun will man erst Ende 2020 eine Planung vorlegen. Wir fordern von der Verwaltung ein Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof.

## 3. Bike + Ride: kein Konzept

Die Politik hat die Verwaltung 2017 aufgefordert, die Region Hannover bei der Schaffung von Bike+Ride-Plätzen mit E-Ladestationen zu unterstützen. Zur Umsetzung sieht sich die Bauverwaltung bisher außer Stande.

## 4. Sicherer Radverkehr auch für Schulkinder: davon kann keine Rede sein

Seit 2018 liegt in der Verwaltung der Auftrag für Sicherheit des Radverkehrs auch für Schulkinder zu sorgen. Kindersichere Radwege sind in Hannover Fehlanzeige.

## 5. Radverkehrsanteil: Stagniert seit sieben Jahren auf 19 %

Schon 2010 gab es mit dem vom Rat beschlossenen Leitbild Radverkehr die Vorgabe, den Radverkehrsanteil auf 25 Prozent zu steigern. Das hat die Verwaltung nie erreicht.

Quellen:

Klimapolitik als kommunale Aufgabe: DS 2469-2019, Link: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/2469-2019>

Parkraumbewirtschaftung: DS H-0160/2019, Link: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/H-0160-2019>. Das Parkraummanagement ist von der Verwaltung bisher nicht umgesetzt. Es gibt jetzt eine erste Drucksache zur Einführung von Bewohner\*innenparkzonen im Stadtteil Südstad (DS 1281/2020, Link: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/1281-2020>).

Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof DS 2906/2017, Link: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/2906-2017>

Bike + Ride: DS 3124/2017, Link: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/3124-2017>

Auftrag für Sicherheit des Radverkehrs auch für Schulkinder zu sorgen. (DS 0277/2018, Link: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/0277-2018>)

Radverkehrsanteil: <https://www.hannover.de/content/download/221834/3499377/file/Leitbild-Radverkehr-der-Landeshauptstadt-Hannover.pdf>

Zahl der in Hannover zugelassenen Fahrzeuge: 2010 223.528 Kfz, 2020 252.661 Kfz; <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/Wahlen-Statistik/Statistikstellen-von-Stadt-und-Region/Statistikstelle-der-Landeshauptstadt-Hannover/Strukturdaten-der-Stadtteile-und-Stadtbezirke>

Pressekontakt:

Stephan Barlag, [hannover@parentsforfuture.de](mailto:hannover@parentsforfuture.de), 0176 21848914